

## 3. Kongress immoHealthCare.ch: Immobilien im Gesundheitswesen

# Klare Führungsaufgabe

Zahlreiche Spitäler sind in die Jahre gekommen. Eine Modernisierung oder gar ein Neubau stellen Bauherrin wie Planer und Architekten vor grosse Herausforderungen, Herausforderungen, welche durch die neue Spitalfinanzierung akzentuiert werden. Der 3. Kongress immoHealthCare.ch im Kongresszentrum Nottwil widmet sich am 17. und 18. Mai 2011 diesem Thema.

Noch ein knappes Jahr bis zum Systemwechsel der Finanzierung der Spitalimmobilien: Ab dem 1. Januar 2012 werden neben den Betriebskosten auch die Gebäudeinvestitionen und die Grundstücksverzinsung als Bestandteil der Behandlungskosten betrachtet und über die Tarife abgegolten. Davon betroffen sind nicht allein Spitäler, sondern auch Pflege- und Altersheime.

### Gastkanton Basel-Stadt

In der Basler Spitallandschaft ist in den kommenden Monaten viel in Bewegung. In Basel-Stadt wie in Baselland sollen die Spitäler verselbstständigt werden. Die entsprechenden Vorlagen gehen in den Monaten vor dem Kongress in die politische Beratung bzw. Vernehmlassung. Die Keynotes von Regierungsrat Dr. Carlo Conti und Dr. Werner Kübler, Direktor Universitätsspital Basel sind damit von unmittelbarer Aktualität. Da stellen sich Fragen vor allem um den Erneuerungsbedarf, die Finanzierungsszenarien sowie um planerische Ansätze zur Dämpfung des Investitionsbedarfes.

### Finanzierung und Betriebsplanung

Der Kongress wird zweiteilig geführt. In parallelen Sessions präsentieren und diskutieren Fachleute aus dem In- und Ausland Fragen der Finanzierung und Folgen der Einführung von Fallkostenpauschalen auf die Immobilien einerseits sowie auf die Betriebsplanung, die Logistik und das Facility-Management andererseits. Dabei steht der Aspekt der qualitativen und kostenmässigen Wettbewerbsfähigkeit der Spitäler im Zentrum.

Nicht zuletzt im Hinblick auf einen reibungslosen, patientenfreundlichen und kosteneffizienten Betrieb stellen sich bezüglich Master- wie Feinplanung zahlreiche Fragen. Steht hier ein Paradigmenwechsel an? Müssen bei der Planung von Beginn weg betriebliche Aspekte und Prozesse den Primat vor Architektur, Bau und Denkmalschutz erhalten? Wie sieht ein integrales Spitalinfrastruktur-Management aus? Wie und wo in der Schweiz, den Niederlanden und Deutschland wurden entsprechende Erfahrungen bereits gemacht? Können aus der «grüne Wiese»-Planung eines Grossspitals in Abu Dhabi Schlüsse gezogen werden für Sanierungen und Neubauten von Spitalen in der Schweiz?

### Ausgewiesene Experten

Ausgewiesene Experten und Praktiker, verantwortliche Klinikleiter und technische Spezialisten zeigen in Grundsatzreferaten und anhand konkreter Beispiele auf, wie heute Lösungen gefunden werden können. Durch die Session «Finanzen» führt Steffen Lukesch, Journalist und Moderator, durch die Session «Betriebsaspekte/Facility-Management» Gabriela Winkler, Kommunikationsberaterin und Moderatorin.

Wesentliche Inputs vermittelt erneut das prominente Conference Board. Es setzt sich zusammen aus:

- Dr. iur. Carlo Conti, Vizedirektor der Gesundheitsdirektorenkonferenz, Verwaltungsratspräsident der SwissDRG AG, Vorsteher des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt
- Dr. med. Werner Kübler, Direktor Universitätsspital Basel
- Thomas Rudin, Basler Privatspitäler-Vereinigung, Direktor Bethesda Spital AG, Basel
- Wolfgang Perschel, MSc ETH Arch., Vize-Präsident FM-ARENA, Zürich
- Christian Kluth, Dipl. Ing. Verband IHS Schweiz; Leiter Medizin und Betriebstechnik, Universitätsspital Basel

– Prof. Thomas Wehrmüller, Leiter IFM Institut für Facility Management ZHAW, Wädenswil

### Workshop und Podium

Gestützt auf die ausserordentlich positiven Rückmeldungen aus den letzten Jahren findet auch dieses Mal vorgängig zum Kongress ein Workshop unter Leitung von Wolfgang Perschel statt.

Den Abschluss wird wiederum ein Podiumsgespräch mit Vertretern der Gastregion und ausgewählten Referenten unter Leitung von Steffen Lukesch machen. Von besonderem Interesse werden die konkreten «lessons learnt» der Führungskräfte aus der Gastregion sein.

Eine interessante Abrundung bietet schliesslich die Fachausstellung im Foyer.

### Weitere Informationen

immoHealthCare.ch  
Rosalia Geber, Geschäftsführerin Trend Care AG  
Telefon 041 925 76 89  
info@immohealthcare.ch  
www.immohealthcare.ch



Dr. iur. Carlo Conti



Dr. med. Werner Kübler



Thomas Rudin



Wolfgang Perschel



Christian Kluth



Prof. Thomas Wehrmüller